

Wahlkreiseinteilung für die Landtagswahl

Vom 27. Mai 2011

Aufgrund des § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 16 des Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Oktober 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 442), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 96) hat der Wahlkreisausschuss am 27. Mai 2011 Folgendes beschlossen.

1. Die Wahlkreise 1 bis 35 werden wie aus der Anlage ersichtlich abgegrenzt.
2. Ändern sich nach § 14 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Grenzen von amtsfreien Gemeinden oder von Ämtern, ändern sich entsprechend auch die Grenzen der betroffenen Wahlkreise. Änderungen in der Amtszugehörigkeit von Gemeinden berühren nicht die Abgrenzung der Wahlkreise.
3. Die Landeswahlleiterin wird ermächtigt, die Beschreibung der Wahlkreise, wenn sie unrichtig geworden ist, zu berichtigen und sie im Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein bekannt zu machen.
4. Die Wahlkreiseinteilung nach Nummer 1 gilt mit Wirkung vom 28. Mai 2011.

Kiel, 27. Mai 2011

Die Landeswahlleiterin
Manuela Söller-Winkler

<u>Wahlkreis</u>	<u>Gebiet</u>
1 Südtondern	Vom Kreis Nordfriesland: amtsfreie Gemeinde Sylt Amt Föhr-Amrum Amt Landschaft Sylt Amt Südtondern <i>vom Amt Mittleres Nordfriesland:</i> Gemeinde Bargum Gemeinde Bordelum Gemeinde Goldebek Gemeinde Goldelund Gemeinde Högel Gemeinde Joldelund Gemeinde Kolkerheide Gemeinde Langenhorn Gemeinde Lütjenholm Gemeinde Ockholm
2 Husum	Vom Kreis Nordfriesland: Stadt Friedrichstadt Stadt Husum Stadt Tönning amtsfreie Gemeinde Reußenköge Amt Eiderstedt Amt Nordsee-Treene Amt Pellworm Amt Viöl <i>vom Amt Mittleres Nordfriesland:</i> Stadt Bredstedt Gemeinde Ahrensöft Gemeinde Almdorf Gemeinde Bohmstedt Gemeinde Breklum Gemeinde Drelsdorf Gemeinde Sönnebüll Gemeinde Struckum Gemeinde Vollstedt
3 Flensburg	Kreisfreie Stadt Flensburg
4 Flensburg-Land	Vom Kreis Schleswig-Flensburg: Stadt Glücksburg (Ostsee) amtsfreie Gemeinde Handewitt amtsfreie Gemeinde Harrislee Amt Eggebek

Amt Hürup
Amt Langballig
Amt Schafflund

5 Schleswig-Nord

Vom Kreis Schleswig-Flensburg:

Stadt Kappeln
Amt Arensharde
Amt Geltinger Bucht
Amt Kappeln-Land
Amt Mittelangeln
Amt Oeversee
vom Amt Südangeln:
Gemeinde Böklund
Gemeinde Havetoft
Gemeinde Idstedt
Gemeinde Klappholz
Gemeinde Neubehrend
Gemeinde Stolk
Gemeinde Struxdorf
Gemeinde Süderfahrenstedt
Gemeinde Uelsby

6 Schleswig

Vom Kreis Schleswig-Flensburg:

Stadt Schleswig
Amt Haddeby
Amt Kropp-Stapelholm
Amt Süderbrarup
vom Amt Südangeln:
Gemeinde Brodersby
Gemeinde Goltoft
Gemeinde Nübel
Gemeinde Schaalby
Gemeinde Taarstedt
Gemeinde Tolk
Gemeinde Twedt

7 Dithmarschen-Nord

Vom Kreis Dithmarschen:

Stadt Heide
Amt Büsum-Wesselburen
Amt Kirchspielslandgemeinde Eider
Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland

8 Dithmarschen-Süd

Vom Kreis Dithmarschen:

Stadt Brunsbüttel
Amt Burg-Sankt Michaelisdonn
Amt Marne-Nordsee
Amt Mitteldithmarschen

9 Eckernförde

Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde:

Stadt Eckernförde
amtsfreie Gemeinde Altenholz
Amt Dänischenhagen
Amt Dänischer Wohld
Amt Hüttener Berge
Amt Schlei-Ostsee

10 Rendsburg-Ost

Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde:

amtsfreie Gemeinde Kronshagen
amtsfreie Gemeinde Wasbek
Amt Achterwehr.
Amt Aukrug
Amt Eiderkanal
Amt Bordesholm
Amt Flintbek
Amt Molfsee
Amt Nortorfer Land

11 Rendsburg

Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde:

Stadt Büdelsdorf
Stadt Rendsburg
amtsfreie Gemeinde Hohenwestedt
Amt Fockbek
Amt Hanerau-Hademarschen
Amt Hohenwestedt-Land
Amt Hohner Harde
Amt Jevenstedt

12 Neumünster

Kreisfreie Stadt Neumünster

Vom Kreis Segeberg:

Gemeinde Boostedt (*Amt Boostedt-Rickling*)

13 Kiel-Nord

Von der kreisfreien Landeshauptstadt Kiel ein Gebiet im Norden, das durch folgende Linie begrenzt wird:

Beginnend an der Stadtgrenze zur Gemeinde Kronshagen auf der Straßenmitte der Eckernförder Straße und Gutenbergstraße, der Straße Lehmberg bis zur Holtenauer Straße, in südöstlicher Richtung auf der Straßenmitte der Holtenauer Straße bis zum Dreiecksplatz, von dort nach Osten auf der Straßenmitte der Brunswiker Straße, der Straße Schlossgarten und der Straße Prinzengarten, dort auf der Straßenmitte Prinzengarten bis zum Düsternbrooker Weg, von dort nach Norden auf der Straßenmitte des Düsternbrooker Wegs bis zur Kiellinie, auf der Wegmitte Kiellinie entlang bis zum Sport-

boothafen Seeburg, dort an das Ufer des Hafens, entlang der Wasserlinie südlich durch die Hörn, dann entlang der Wasserlinie nördlich bis zur Stadtgrenze zur Gemeinde Mönkeberg, von dort quer durch die Förde zum Westufer bis zum Ende der Nordmole, entlang der Schleusen über den Nord-Ostsee-Kanal, entlang der Wasserlinie nördlich am Ufer des Hafens bis zur Stadtgrenze zur Gemeinde Strande, der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt an der Kronshagener Gemeindegrenze.

14 Kiel-West

Von der kreisfreien Landeshauptstadt Kiel ein Gebiet im Westen, das durch folgende Linie begrenzt wird:

Die Grenze zum Wahlkreis 13 beginnend am Sportboothafen Seeburg bis zur Stadtgrenze zur Gemeinde Kronshagen an der Eckernförder Straße, entlang der Stadtgrenze in südlicher Richtung bis zur Stadtteilgrenze Meimersdorf, entlang dieser Grenze quer über den Schulensee nach Osten bis zur Poppenbrügger Au, weiter bis an die Neue Hamburger Straße (L 318), diese kreuzend weiter entlang der Neuen Hamburger Straße (L 318), die Bundesstraße 404 sowie die Bahnlinien kreuzend, dann östlich der Bahnlinien nach Norden bis zur Einmündung der Straße Schwedendamm in die Bahnhofstraße, auf der Straßenmitte der Bahnhofstraße entlang bis zur Hörn, von dort am westlichen Ufer des Hafens entlang der Wasserlinie in nördlicher Richtung zurück bis zum Ausgangspunkt am Sportboothafen Seeburg.

15 Kiel-Ost

Von der kreisfreien Landeshauptstadt Kiel ein Gebiet im Osten, das durch folgende Linie begrenzt wird:

Beginnend an der Begrenzungslinie des Wahlkreises 14 am südlichen Ufer der Hörn entlang der Wasserlinie des Ostufers des Kieler Hafens in nördlicher Richtung bis zur Stadtgrenze zur Gemeinde Mönkeberg, der östlichen und südliche Stadtgrenze folgend bis zur Begrenzungslinie des Wahlkreises 14, dieser folgend zurück bis zum Ausgangspunkt am südlichen Ufer der Hörn.

16 Plön-Nord / Malente

Vom Kreis Plön:

Amt Lütjenburg
Amt Probstei
Amt Schrevenborn
Amt Selent/Schlesien

von der Stadt Schwentinental ein Gebiet im Westen, das durch folgende Linien begrenzt wird:

Beginnend an der Stadtgrenze zu Kiel mit dem Bereich der Straße Brunsberg, von dort in nördlicher Richtung weiter an der Starnberger Straße, Heimstättenstraße, Klosterweg bis zur

Preetzer Chaussee. Dem Heidbergredder folgend in nördlicher Richtung bis zum Ostfriedhof an der Klingenbergstraße. Von dort in nordöstlicher Richtung die L 52 und Dorfstraße kreuzend bis an die Schwentine. In östlicher Richtung dem Verlauf der Schwentine folgend bis zum Brückenübergang Oppendorfer Mühle. Dem Ritzebeker Weg in südlicher Richtung folgend bis zum Wasserwerksweg mit dem dort angeschlossenen Gewerbegebiet bis zur Preetzer Chaussee.

vom Amt Großer Plöner See:

Gemeinde Grebin
Gemeinde Lebrade
Gemeinde Rantzau
Gemeinde Rathjensdorf

vom Amt Preetz-Land:

Gemeinde Lehmkuhlen
Gemeinde Rastorf

Vom Kreis Ostholstein:

amtsfreie Gemeinde Malente

17 Plön-Süd / Eutin

Vom Kreis Plön:

Stadt Plön
Stadt Preetz
amtsfreie Gemeinde Bönebüttel
Amt Bokhorst-Wankendorf

von der Stadt Schwentinental ein Gebiet im Südosten, das durch folgende Linien begrenzt wird:

Beginnend an der Straße Paradiesweg als Verlängerung der L 52 vom „Therapiezentrum des DRK“ in nördlicher Richtung bis an die B 76; die B 76 in nordöstlicher Richtung folgend ab dem Gewerbegebiet „Lise-Meitner-Straße“ bis an den Oppendorfer Weg. Als natürliche Grenze der Schwentine in östlicher Richtung verlaufend und die B 202 kreuzend mit der Weinbergsiedlung bis an die Grenze zur Gemeinde Rastorf. Von dort in südlicher Richtung, hinter der „Hellerkate“ die B 76 kreuzend bis an die Bahnlinie Kiel-Lübeck. Der Bahnlinie folgend bis zur Straße Am Klosterforst, von dort in westlicher Richtung über den Neuwührener Weg bis zum Rönner Weg, weiter ab der Waldgrenze bis zum Weg Raisdorfer Holz.

vom Amt Großer Plöner See:

Gemeinde Ascheberg
Gemeinde Bösdorf
Gemeinde Dersau
Gemeinde Dörnack
Gemeinde Kalübbe
Gemeinde Nehnten
Gemeinde Wittmoldt

vom Amt Preetz-Land:

Gemeinde Barmissen
Gemeinde Boksee
Gemeinde Bothkamp
Gemeinde Großbarkau
Gemeinde Honigsee
Gemeinde Kirchbarkau
Gemeinde Klein Barkau
Gemeinde Kühren
Gemeinde Löptin
Gemeinde Nettelsee
Gemeinde Pohnsdorf
Gemeinde Postfeld
Gemeinde Schellhorn
Gemeinde Wahlsdorf
Gemeinde Warnau

Vom Kreis Ostholstein:

Stadt Eutin
amtsfreie Ahrensböök
Gemeinde Bosau (Amt Großer Plöner See)

18 Ostholstein-Nord

Vom Kreis Ostholstein:

Stadt Fehmarn
Stadt Heiligenhafen
Stadt Neustadt i. H.
Stadt Oldenburg in Holstein
amtsfreie Gemeinde Dahme
amtsfreie Gemeinde Grömitz
amtsfreie Gemeinde Grube
amtsfreie Gemeinde Kellenhusen (Ostsee)
amtsfreie Gemeinde Süsel
Amt Lensahn
Amt Oldenburg-Land
Amt Ostholstein-Mitte

19 Ostholstein-Süd

Vom Kreis Ostholstein:

Stadt Bad Schwartau
amtsfreie Gemeinde Scharbeutz
amtsfreie Gemeinde Ratekau
amtsfreie Gemeinde Stockelsdorf
amtsfreie Gemeinde Timmendorfer Strand

Von der Hansestadt Lübeck
ein Gebiet im Norden, das durch folgende Linie begrenzt wird:

Ausgehend von der nördlichen Stadtgrenze zur Gemeinde Ratekau (nördlich vom Hof Dänischburg) in südöstlicher Richtung bis zur Eisenbahnüberführung über die Autobahn A 226, dem

Eisenbahnverlauf in östlicher Richtung folgend bis südlich des Waldhusener Moorsees, von dort bis zur Einmündung der Straße Olendiek in den Kieselgrund, den gesamten Straßenverläufen Kieselgrund und An der Kehre einschließend bis zur Querung Waldhusener Weg / B 75, von dort dem Waldhusener Weg in nordwestlicher Richtung folgend bis zur Eisenbahn, dieser in östlicher Richtung folgend bis zum Kücknitzer Mühlentbach, diesem in nordöstlicher Richtung folgend bis zur B75, von dort in östlicher Richtung bis zum Westpreußenring, den gesamten Verlauf des Westpreußenrings einschließend bis zur Ecke Pommernring / Buurdiekstraße, den Verlauf der Buurdiekstraße bis zur Dummersdorfer Straße, dieser in östlicher Richtung folgend entlang des Hirtenbergweges (einschließlich des Schmiederredders) bis zum Traveufer im Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer.

20 Steinburg-West

Vom Kreis Steinburg:

Stadt Glückstadt

Stadt Wilster

Amt Horst-Herzhorn

Amt Krempermarsch

Amt Schenefeld

Amt Wilstermarsch

vom Amt Itzehoe-Land:

Gemeinde Bekdorf

Gemeinde Bektünde

Gemeinde Drage

Gemeinde Heiligenstedten

Gemeinde Heiligenstedtenerkamp

Gemeinde Hodorf

Gemeinde Hohenaspe

Gemeinde Huje

Gemeinde Kaaks

Gemeinde Kleve

Gemeinde Krummendiek

Gemeinde Mehlbek

Gemeinde Moorhusen

Gemeinde Oldendorf

Gemeinde Ottenbüttel

Gemeinde Peissen

21 Steinburg-Ost

Vom Kreis Steinburg

Stadt Itzehoe

Amt Breitenburg

Amt Kellinghusen

vom Amt Itzehoe-Land:

Gemeinde Lohbarbek

Gemeinde Silzen

Gemeinde Schlotfeld

Gemeinde Winseldorf

22 Elmshorn

Vom Kreis Pinneberg:

Stadt Elmshorn
amtsfreie Gemeinde Tornesch
Amt Elmshorn-Land
vom Amt Moorrege:
Gemeinde Appen

23 Pinneberg-Nord

Vom Kreis Pinneberg:

Stadt Barmstedt
Stadt Quickborn
amtsfreie Gemeinde Helgoland
amtsfreie Gemeinde Rellingen
Amt Hörnerkirchen
Amt Pinnau
Amt Rantzau

**24 Pinneberg-
Elbmarschen**

Vom Kreis Pinneberg:

Stadt Uetersen
Stadt Wedel
Amt Haseldorf
vom Amt Moorrege:
Gemeinde Groß Nordende
Gemeinde Heidgraben
Gemeinde Heist
Gemeinde Holm
Gemeinde Moorrege
Gemeinde Neuendeich

25 Pinneberg

Vom Kreis Pinneberg:

Stadt Pinneberg
Stadt Schenefeld
amtsfreie Gemeinde Halstenbek

26 Segeberg-West

Vom Kreis Segeberg:

Stadt Bad Bramstedt
Stadt Kaltenkirchen
amtsfreie Gemeinde Ellerau
amtsfreie Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Amt Kaltenkirchen-Land
vom Amt Brad Bramstedt-Land:
Gemeinde Armstedt
Gemeinde Bimöhlen
Gemeinde Borstel
Gemeinde Föhrden-Barl

Gemeinde Fuhlendorf
Gemeinde Hagen
Gemeinde Hardebek
Gemeinde Hasenkrug
Gemeinde Heidmoor
Gemeinde Hitzhusen
Gemeinde Mönkloh
Gemeinde Weddelbrook
Gemeinde Wiemersdorf

vom Amt Kisdorf:

Gemeinde Hüttblek
Gemeinde Sievershütten
Gemeinde Struvenhütten
Gemeinde Stukenborn

27 Segeberg-Ost

Vom Kreis Segeberg:

Stadt Bad Segeberg
Stadt Wahlstedt
Amt Bornhöved
Amt Leezen
Amt Trave-Land

vom Amt Boostedt-Rickling:

Gemeinde Daldorf
Gemeinde Groß Kummerfeld
Gemeinde Heidmühlen
Gemeinde Latendorf
Gemeinde Rickling

vom Amt Itzstedt

Gemeinde Itzstedt
Gemeinde Kayhude
Gemeinde Nahe
Gemeinde Oering
Gemeinde Seth
Gemeinde Sülfeld

vom Amt Bad Bramstedt-Land:

Gemeinde Großenaspe

28 Norderstedt

Vom Kreis Segeberg:

Stadt Norderstedt

vom Amt Kisdorf:

Gemeinde Kattendorf
Gemeinde Kisdorf
Gemeinde Oersdorf
Gemeinde Wakendorf II
Gemeinde Winsen

vom Kreis Stormarn:

Gemeinde Tangstedt (*Amt Itzstedt*)

29 Stormarn-Nord

Vom Kreis Stormarn:

Stadt Bad Oldesloe
Stadt Bargteheide
Stadt Reinfeld (Holstein)
Amt Bad-Oldesloe-Land
Amt Bargteheide-Land
Amt Nordstormarn

30 Stormarn-Mitte

Vom Kreis Stormarn:

Stadt Ahrensburg
amtsfreie Gemeinde Ammersbek
amtsfreie Gemeinde Großhansdorf
Amt Siek
Amt Trittau

31 Stormarn-Süd

Vom Kreis Stormarn:

Stadt Glinde
Stadt Reinbek
amtsfreie Gemeinde Barsbüttel
amtsfreie Gemeinde Oststeinbek

Vom Kreis Herzogtum Lauenburg:

amtsfreie Gemeinde Wentorf bei Hamburg

32 Lübeck-Ost

Von der kreisfreien Hansestadt Lübeck das Gebiet nordöstlich einer Linie, die wie folgt verläuft:

Ausgehend von der südlichen Stadtgrenze, entlang der Ratzeburger Landstraße Richtung Norden bis zum Niemarker Landgraben, diesem in nordöstlicher Richtung bis zur Wakenitz folgend, dem Verlauf der Wakenitz in nördlicher Richtung folgend bis zum Falkendamm, vom Klughafen über den Hansahafen bis zum Holstenhafen entlang der Willy-Brandt-Allee und der Marienbrücke bis zur Eisenbahnlinie, dieser in südwestlicher Richtung über den Hauptbahnhof folgend, dann dem alten Eisenbahntrassenverlauf durch das Kleingartengelände folgend entlang der Straße Lübschenfeld bis zur Autobahn A1, dieser in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Querung der Krempelsdorfer Allee, dieser in nordwestlicher Richtung folgend bis zur Stadtgrenze.

33 Lübeck-West

Von der kreisfreien Hansestadt Lübeck das Gebiet westlich einer Linie, die wie folgt verläuft:

Ausgehend von der südlichen Stadtgrenze, entlang der Ratzeburger Landstraße Richtung Norden bis zum Niemarker

Landgraben, diesem in nordöstlicher Richtung bis zur Wakenitz folgend, dem Verlauf der Wakenitz in nördlicher Richtung folgend bis zum Falkendamm, vom Klughafen über den Hansahafen bis zum Holstenhafen entlang der Willy-Brandt-Allee und der Marienbrücke bis zur Eisenbahnlinie, dieser in südwestlicher Richtung über den Hauptbahnhof folgend, dann dem alten Eisenbahntrassenverlauf durch das Kleingartengebiet folgend entlang der Straße Lübschenfeld bis zur Autobahn A1, dieser in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Querung der Krempelsdorfer Allee, dieser in nordwestlicher Richtung folgend bis zur Stadtgrenze.

34 Lauenburg-Nord

Vom Kreis Herzogtum Lauenburg:

Stadt Mölln
Stadt Ratzeburg
Amt Berkenthin
Amt Breitenfelde
Amt Büchen
Amt Lauenburgische Seen
Amt Sandesneben-Nusse

35 Lauenburg-Süd

Vom Kreis Herzogtum Lauenburg:

Stadt Geesthacht
Stadt Lauenburg/Elbe
Stadt Schwarzenbek
Amt Hohe Elbgeest
Amt Lüttau
Amt Schwarzenbek-Land